



## FC Teufen – FC St. Otmar 2:5

Spiel FC Teufen – FC St. Otmar  
Spielort Sportplatz Landhaus, Teufen  
Datum 05.06.2011

### Aufstellung FC St. Otmar:

P. Keller, L. Mele, B. Roefs, D. Heiniger (48' R. Merz), B. Karakushi, S. Rechsteiner (69' Achilles G.), Y. Brunner, Ch. Heiniger, F. Morina, J. Scheiwiller (90' St. Hochreutener), R. Schmid

### Verletzt:

M. Schneider, Th. Angehrn

### Abwesend:

I. Murati, I. Obradovic

### Gesperrt:

S. Breu

### Tore:

10. Min. FC St. Otmar 0:1 (Morina), 25. Min. FC Teufen 1:1, 35. Min. FC St. Otmar 1:2 (R. Schmid), 48. Min. FC St. Otmar 1:3 (Scheiwiller), 50. Min. FC St Otmar 1:4 (R. Schmid), 71. Min. FC St. Otmar 1:5 (Roefs), 90. Min. FC Teufen 2:5

## Ungefährdeter Sieg für FC St. Otmar

Im zweitletzten Spiel der Saison gewann St. Otmar auswärts mit 5:2 gegen den FC Teufen. Schon von Beginn weg setzte der Gast den FC Teufen stark unter Druck. So erstaunte es nicht, dass es bereits nach 10 Minuten 1:0 für die Gäste stand. Nach einem herrlichen Zusammenspiel von Scheiwiller und R. Schmid erzielte Morina nach einem Pass von R. Schmid den Führungstreffer zum 0:1. In der Folge hatte der FC St. Otmar immer wieder gute Chancen durch R. Schmid und Scheiwiller weitere Treffer zu erzielen. Wenn man seine Chancen nicht nutzt, wird der Gegner meistens aufgebaut und man kassiert den Ausgleich. So auch in diesem Spiel. In der 25. Minute erzielte der Gastgeber den Ausgleich, nachdem der Torhüter Keller den Ball unterschätzt hatte. St. Otmar liess sich aber nicht von dem an

---

den Tag gelegten Vorwärtsdrang abbringen und kam zu weiteren Tormöglichkeiten. In der 35. Minute löste sich die Mannschaft von Sven Schneider gut aus dem Mittelfeld und Scheiwiller lancierte mit einem idealen Ball R. Schmid der zum 1:2 traf. Kurz darauf hatte Scheiwiller eine weitere Chance, die er jedoch nicht nutzen konnte. Kurz vor der Pause hatte der FC Teufen die Möglichkeit zum Ausgleich, der Ball konnte jedoch von Keller an die Latte gelenkt werden.

In der 43. Minute traf jedoch wieder St. Otmar das Tor. Nach einer weiteren Balleroberung im Mittelfeld lancierte Brunner mit einem sehenswerten Pass Scheiwiller, der nur noch einschieben musste – was er in dieser Situation auch tat (1:3)

Auch in diesem Spiel musste sich der Schiedsrichter wieder ins Zentrum des Geschehens stellen. Zuerst stellte er den Assistententrainer der Gastgeber vom Platz, um kurz darauf auch noch den Trainer der Gäste zu verwarnen und vom Platz zu schicken. Der Fussball lebt von Emotionen und da fällt manchmal ein lautes Wort – da braucht es jedoch Fingerspitzengefühl des Schiedsrichters.

### **Weitere Chancen für St. Otmar**

Die zweite Halbzeit begann so wie die erste Halbzeit. St. Otmar kam wacher aus der Kabine als im letzten Spiel gegen den FC Weinfelden-Bürglen. Und so stand es bereits in der 50. Minute 1:4. R. Schmid erzielte durch eine Direktabnahme nach einem gut getretenen Eckball den vierten Treffer für die Gäste. Danach kam St. Otmar zu weiteren Chancen, die jedoch fast schon fahrlässig vergeben wurden. In der 71. Minute erzielte Roefs nach einem weiteren Eckball Scheiwillers per Kopf das 1:5. Was im letzten Spiel vor allem in der zweiten Hälfte gefehlt hatte, war nun wieder vorhanden. Die Mannschaft von Sven Schneider war konzentriert und zeigte ein gutes Zusammenspiel, wodurch sich die Mannschaft viele Torchancen herauspielen konnte. In der 90. Minute gelang dem FC Teufen jedoch noch der zweite Treffer zum Schlussstand von 2:5. St. Otmar kann mit der gebotenen Leistung zufrieden sein. Nun gilt es das letzte Spiel der Saison gegen den FC Winkeln gut vorzubereiten, um die Saison versöhnlich abzuschliessen. Die Mannschaft hat durchaus das Potential für die zweite Liga – und der Aufstieg muss ohne Zweifel das Ziel der nächsten Saison sein. Hopp Otmar!